

Fragen und Antworten

Wer ist SiS?

- Seniorpartner in School -

Seniorinnen und Senioren **helfen** durch Mediation Streit und **Konflikte zwischen Schülerinnen und/oder Schülern unabhängig und einvernehmlich zu lösen.**

Durch eine regelmäßige ehrenamtliche Tätigkeit wird eine vertrauliche, vorurteilsfreie Gesprächsführung erreicht. Zwischen



den Generationen wird eine Brücke gebaut und ein Weg aufgezeigt, wie Schülerinnen und Schülern und alle am Schulleben beteiligte Personen Probleme lösen können und am Ende keiner unterlegen ist. Weitere Informationen sind auch an der Pinwand im Ausgangsbereich zum Schulhof zu finden.

Was und wo ist der Raum der guten Lösungen?

Im Raum sind von **10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

von **Dienstag bis Donnerstag** bis zu zwei Seniorpartner, die für die Sorgen und Nöte der Schülerinnen und Schüler Zeit haben und ihnen zuhören.

Im Gespräch können die Kinder Lösungen für ihre Sorgen und Probleme finden.

Die Schülerinnen und Schüler haben auch während des Unterrichtes die Möglichkeit, den Raum der guten Lösungen aufzusuchen.

Der Raum ist direkt neben dem Computerraum (in der oberen Etage links).

Muss mein Kind in den Raum der guten Lösungen gehen?

Den Raum der guten Lösungen suchen die Kinder **freiwillig** auf.

Es kann aber manchmal sein, dass eine Schülerin oder ein Schüler gefragt wird, ob sie oder er mit in den Raum der guten Lösungen kommt, um einem anderen Kind beim Problemlösen zu helfen oder einen Streit beizulegen.

Auch dann ist die Teilnahme freiwillig. Die Entscheidung des Kindes hat Vorrang.

Wobei können die Senioren helfen?

Die Seniorpartner hören zu und machen Mut. Sie helfen dem Kind, sein oder ihr Konfliktverhalten zu überdenken und Konflikte zu lösen.

Die Bestätigung einer Konfliktlösung kann mit Handschlag oder als schriftliche Vereinbarung (Vertrag) erfolgen; Voraussetzung: „Im beiderseitigen Einvernehmen“

Langfristig kann so ein Klima des friedlichen Miteinanders gefördert werden.

Verpasst mein Kind während des Gesprächs mit SiS nichts Wichtiges im Unterricht?

Die unterrichtende Lehrkraft gibt das Einverständnis, ob die Schülerin oder der Schüler während des Unterrichts zu dem Raum der guten Lösungen gehen können.

Steht etwas im Unterricht an, was die Schülerin oder der Schüler nicht selbstständig nacharbeiten kann (z.B. Klassenarbeiten), muss die Schülerin oder der Schüler im Unterricht bleiben.

Damit die Klassenlehrkraft weiß, wie lange eine Schülerin oder ein Schüler der Klasse im Raum der guten Lösungen war, füllen die Seniorpartner einen Laufzettel aus, den sie dann der Schülerin oder dem Schüler mitgeben.

Laufzettel:

SiS – Seniorpartner in School

Name:.....

Klasse.....

war im Raum der guten Lösungen

von..... bis

Datum

.....
Unterschrift des Seniorpartners

Was ist, wenn mein Kind in der Pause zu dem Raum der guten Lösungen gegangen ist und der Unterricht bereits beginnt?

Kann ein Problem oder ein Streit nicht in der Pausenzeit geklärt werden, schicken die Seniorpartner die Schülerin oder den Schüler zurück in die Klasse, um die Lehrkraft zu informieren, dass sie oder er sich im Raum der guten Lösungen befindet.

Es ist wichtig, der Schülerin oder dem Schüler die nötige Zeit einzuräumen. Eine Verschiebung oder Vertagung ist denkbar und würde gegebenenfalls mit der Schülerin oder dem Schüler abgesprochen.

Dies sind die Seniorpartner in School der Anne-Frank-Schule



Brigitte Heidelmann



Barbara Plötner



Heinz Klockenbusch



Heide Scholling



Edeltraut Kalek



Edda Forchert

seniorpartner in School e.V. Raum der guten Lösungen



Stützpunkt Lüneburg

